Feierliche Segnung

Die neuen Fahrzeuge der Feuerwehr und des Roten Kreuzes Neumarkt wurde gesegnet.

NEUMARKT. Hochkarätig besetzt waren die Reihen der Gästeschar beim Rüsthausfest der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt durch Landes-Politik, Wirtschaft, Bezirks-Abordnungen des Roten Kreuzes, den Kameraden der Feuerwehr samt Patinnen. Erstmals gab es einen gemeinsamen Festakt, diesen hat der Musikverein St. Marein unter der Leitung von Werner Kainz musikalisch umrahmt.

Höhepunkt war die Segnung der hochmodernen Einsatz-Fahrzeuge beider Institutionen im Rahmen der Feldmesse durch Pater Max Vollmann. Er rief in seiner Predigt zu mehr Toleranz gegenüber Schutz suchenden Flüchtlingen auf. Im Rahmen des Festaktes sprachen die Festredner den unentgeltlichen, idealistischen Einsatz von Feuerwehr und Roten Kreuz an, welche ihre Zeit, ihre ständige Bereitschaft zum Wohle der Mitmenschlichkeit einbringen.

Das neue Auto - das erstausrückende Fahrzeug HLF 3 für Brand- und technische Einsätze - wird mit 135.000 Euro vom Land Steiermark, 170.000 Euro von der Gemeinde Neumarkt und 100.000 Euro aus dem eigenen „Spartopf" der Feuerwehr finanziert!

Die Summe für die Anschaffung des Rot-Kreuz-Autos beträgt rund 80.000 Euro, welche zur Gänze von der Bezirksstelle aufgebracht wird.

Die Handarbeitsrunde des Roten Kreuzes spendete einen namhaften Beitrag von 3.500 Euro, welchen Obfrau Ida Tobernigg an den Ortsstellenleiter Helmut Reidlinger übergab. Dank erging auch an die unterstützende und spendende Bevölkerung.

An mehrere Feuerwehrkameraden wurden die Auszeichnung für 40-jährige Tätigkeit um das steiermärkische Feuerwehrwesen sowie das silberne Verdienstkreuz der Stufen II und III des Landes Steiermark verliehen. Auch der fleißig „nachwachsenden" Feuerwehrjugend wurde gedankt.

Irene Perchthaler

Zahlreiche Gäste waren dabei, als die beiden neuen Fahrzeuge von Feuerwehr und Rot-Kreuz gesegnet wurden. Fotos: Perchthaler

Ida Tobernigg übergab im Namen der Handarbeitsrunde 3.500 Euro.